

Tempelhofer Feld

Partizipative Erstellung
des Entwicklungs- und Pflegeplans (EPP)

1. Infoforum

23. April 2015, Zollgarage



Teil 1

Zwischenbilanz des Verfahrens

Die Ausgangslage und der Rahmen

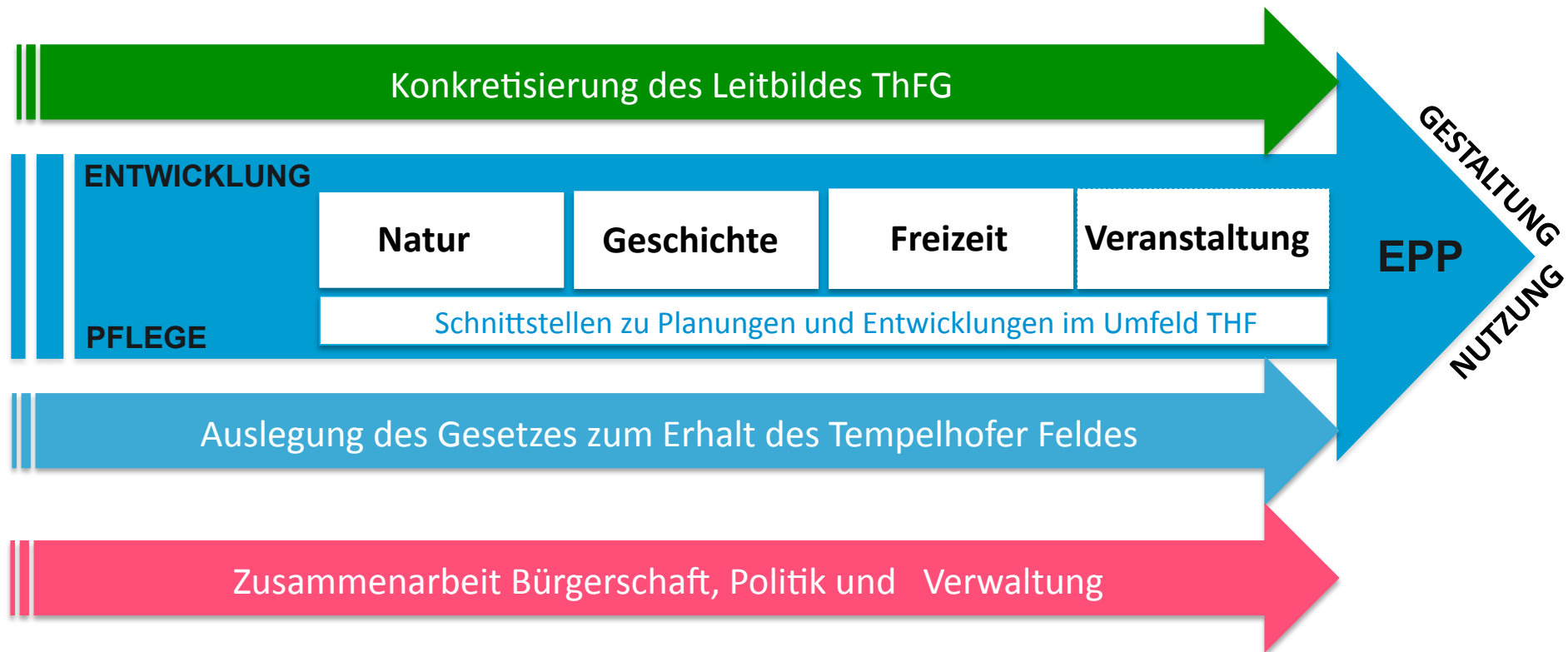
Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG),
Volksentscheid vom 25. Mai 2014

Das Gesetz trat am 24. Juni 2014 in Kraft und formuliert die Aufgabenstellung in Anlage 3, Beschreibung der Maßnahmen, Punkt 1:

„Für das Gebiet ist ein Entwicklungs- und Pflegeplan unter Partizipation der Bevölkerung aufzustellen, der die Belange der im Gesetz definierten Schutz-, Erhaltungs-, Bewahrungs- und Pflegezwecke und Entwicklungsziele beinhaltet, die naturschutzfachlichen Belange regelt und organisiert und als Basis für die Umsetzung der Freizeitaktivitäten und Nutzungsansprüche der Bevölkerung dienen kann.“

Das Gesetz gibt den Rahmen der Beteiligung vor und definiert den Auftrag!

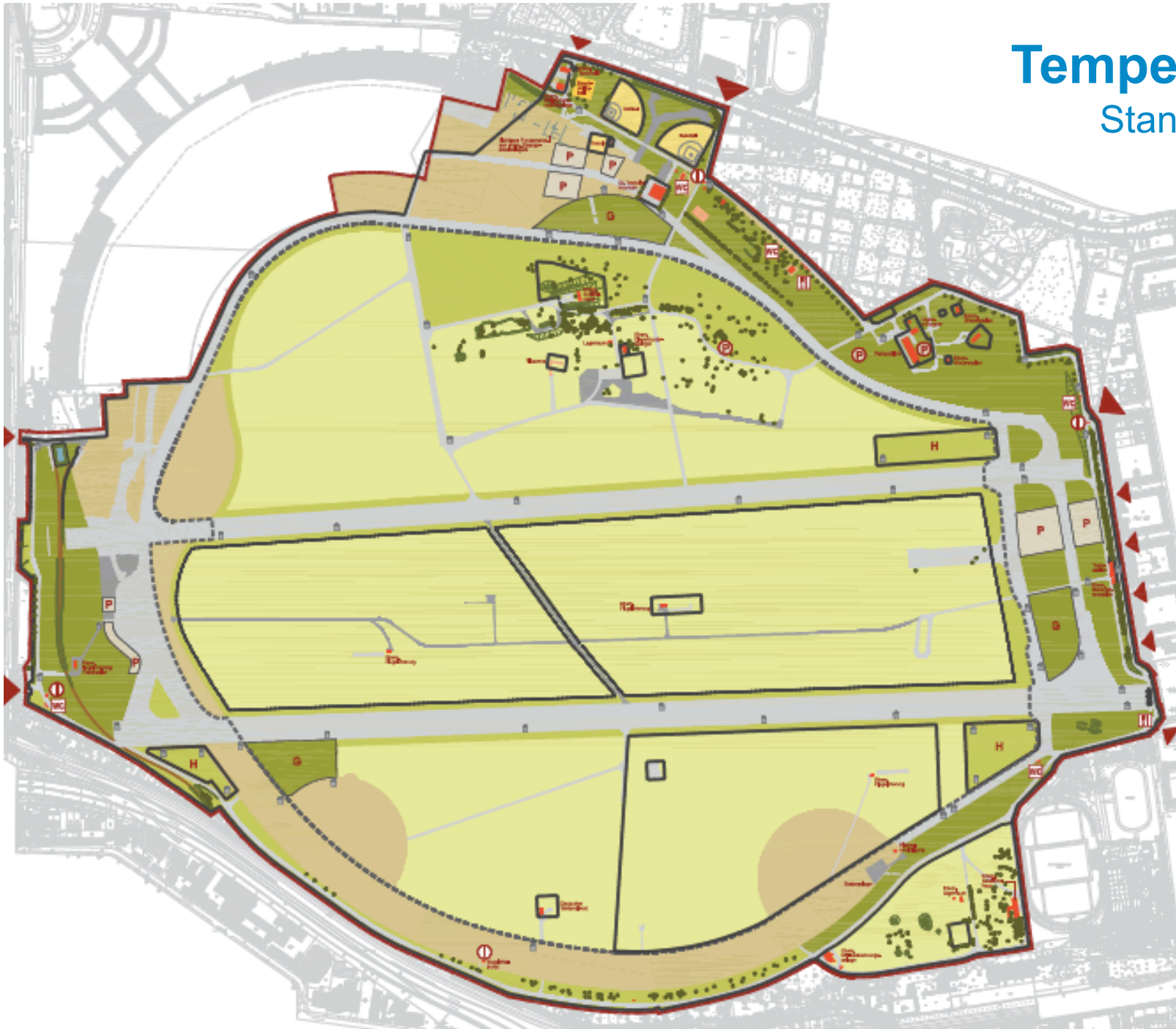
Was sind die Themen des Entwicklungs- und Pflegeplans (EPP)?



Tempelhofer Feld

Stand: Oktober 2014

Bestandskarte



Phase 1 -> 03 / 2015

- **Information+Diskussion zu Zielen ThFG, Bewirtschaftung, Partizipation**
- **Online-Befragung: Ideen**
- **Struktur des EPP**
- **Verfahrensentwicklung**
- **Auslegung des ThFG**
- **Selbstorganisierte Gruppen**

Phase 2 -> 07 / 2015

- **Arbeit in Werkstätten**
 - Zusammenführung online / offline- Vorschläge und Rückkoppelung -> online
 - Diskussion und Weiterentwicklung der Vorschläge einschl. juristische Prüfung
 - EPP: Definition, Struktur, Inhalte
- **Dialogformate auf dem Feld und mit spezifischen Zielgruppen**
- **Öffentliche Rückkopplung von Zwischenergebnissen über diverse Kommunikationskanäle**

Phase 3 -> 09 / 2015

- **Kollaborative Erarbeitung EPP**
- **Präsentation der Berliner Öffentlichkeit (z.B. Ausstellungen, Feld-Präsentationen, Online...)**
- **Festlegung der Umsetzungsschritte, Klärung offener Fragen und Konkretisierung künftiger Zusammenarbeit Bürgerschaft und Verwaltung**

Daten und Fakten

Phase 1, November 2014 bis April 2015

Der Schwerpunkt lag auf der Bestandsanalyse, dem Wissenstransfer und einer Ideensammlung. Eingesetzt wurden 25 Dialogformate, eine online-Befragung mit Kommentierung und kollaborative Textarbeit.

Veranstaltungen

- 1 Öffentliche Veranstaltung mit Workshops und Ausstellung, Start des Online-Dialogs
- 12 Informations- und Diskussionsrunden zu den Zielen des ThF-Gesetzes: Naturschutz, Geschichte, Sport, Freizeit und Erholung sowie Bewirtschaftung und Beteiligung
- 12 Workshops und Redaktionsgruppen zu Verfahren und Struktur / Inhalt EPP
- Besucherzahl zwischen 20 – 250 Personen

Online-Dialog (20.4.2015)

- 1.921 registrierte Mitglieder
- 331 Vorschläge
- 1.324 Kommentaren
- 151.645 Besucher

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung
ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)



Teil 2

Themen für die weitere Diskussion des EPP

8 Themengruppen als Ergebnis

Bisheriger Veranstaltungen und Ideensammlung

1. Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes
2. Naturschutz / Stadtklima / Bäume / Gärten
3. Geschichte / Gedenken
4. Freizeit / Erholung
5. Sport
6. Pioniere / Projekte
7. Parkmanagement / Bürgerschaftliches Engagement / Veranstaltungen
8. Zusammenarbeit Bürgerschaft und Verwaltung

Was ist bisher passiert?

1. Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG)

Veranstaltung

16. April 2015 Lesung des ThF-Gesetzes

Das ThFG ist Grundlage und rechtlicher Rahmen für den EPP und die weitere Entwicklung des Tempelhofer Feldes. Alle Veranstaltungen in den Themengruppen beziehen sich auf das ThFG.

Juristische Begleitung

Suche und erste Kontaktaufnahme zur Berufung eines Juristen (Verwaltungs- und Umweltrecht) zur Klärung offener Fragen / unterschiedlicher Auslegungen

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

1. Gesetz zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG)

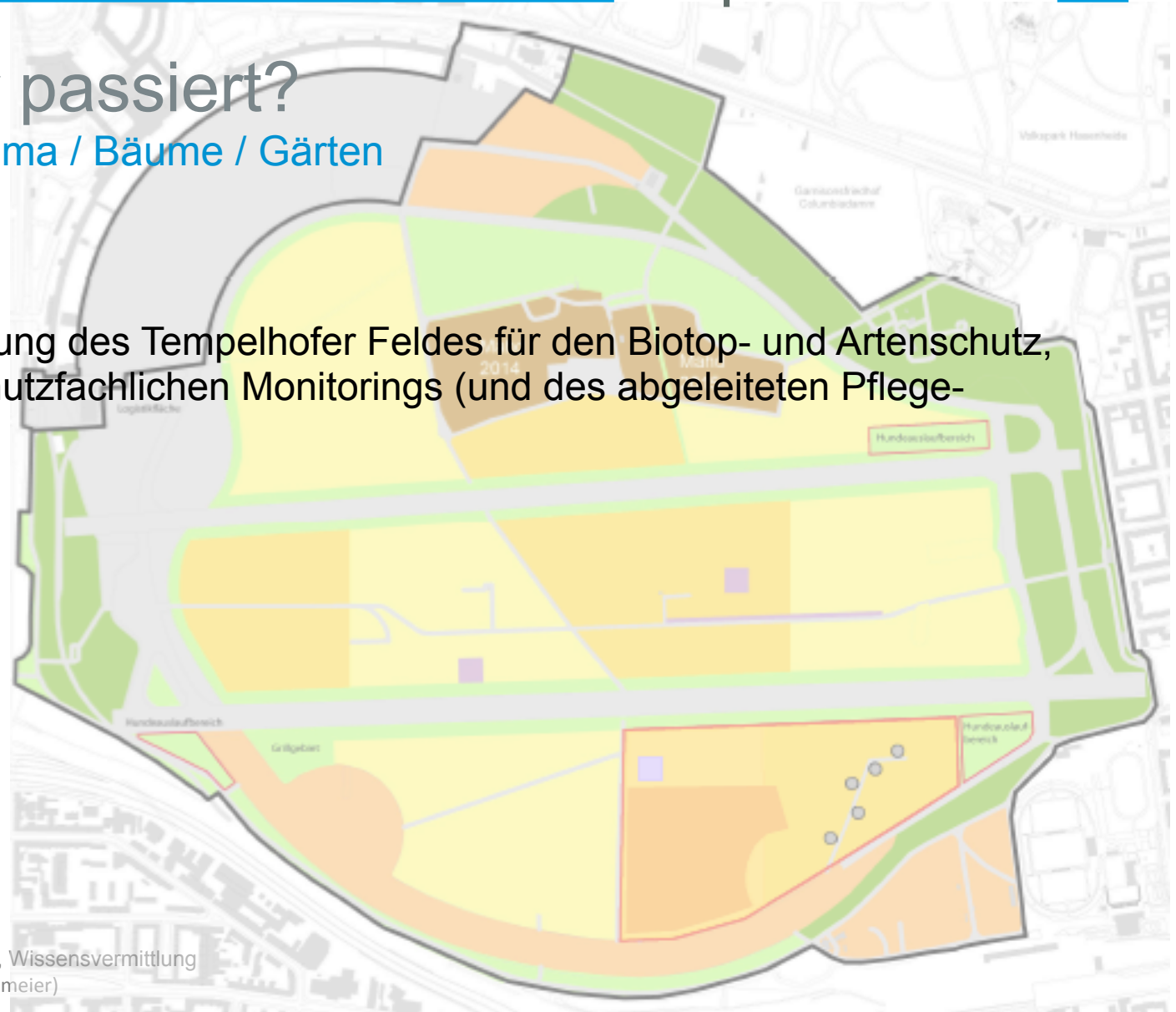
- **Begleitung** durch einen externen Juristen
(Schaffung eines Leitfadens „ThF-Fibel“, visuelle Darstellung und Checkliste)
- **Ableitung von Aufgaben** aus dem ThF-Gesetzes
 - Definition der inhaltlichen Themen
 - Erstellung eines **Wiesenkatasters**, **Sanierung der Altlasten** etc.
- **Planungsrechtliche Grundlagen**
 - **Aktualisierung** des bestehenden **Flächennutzungsplans** (sachliche Dringlichkeit)
 - Offene Fragen zum Planungsrecht

Was ist bisher passiert?

2. Naturschutz / Stadtklima / Bäume / Gärten

Veranstaltung

27. Januar 2015 Bedeutung des Tempelhofer Feldes für den Biotop- und Artenschutz, Ergebnisse des Naturschutzfachlichen Monitorings (und des abgeleiteten Pflegekonzeptes)



Zusammenfassung: Themen der Diskussion

2. Naturschutz / Stadtklima / Bäume / Gärten

- **Entwicklung Biotope und Artenvielfalt** (Weiterführung Monitoring, -entwicklung Pflegekonzept, punktuelle Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung)
- **Feldgehölze im zentralen Wiesenbereich** (punktuelles Zulassen natürlicher Aufwuchs, Pflanzung an Zäunen)
- **Pflanzung von Bäumen und Feldgehölzen** im Außenbereich: Obstbäume, Streuobstwiesen, Pflanzung schattenspendender Bäume, Baumgruppen / Haine / Wäldchen
- **Mehr Blumen**
- **Beweidungsprojekte**
- **Umweltbildungsangebote, Natur-Erfahrungsräume, Naturschutzstation**
- mehr **Gemeinschaftsgärten, Gärten mit besonderer Ausgestaltung** (Heilpflanzen-Garten, Gärten der Sinne, Lerngarten, Labyrinth-Gärten, Streuobstwiese mit Schau- und Sortengarten + Umweltbildungspfad, „Weltacker“, Tanzlinde) und **urbane Landwirtschaft**
- **Wasser**: Regenwassermanagement, Wasserfläche, Wasserspielplatz, Regenbogenmaschine

Was ist bisher passiert?

3. Geschichte / Gedenken

Veranstaltungen

10. Dezember 2014 Vorstellung der archäologischen Ausgrabungen am Tempelhofer Feld (Prof. Dr. Bernbeck) und der Planung für das Alliiertenmuseum (Dr. Gundula Bavendamm)

22. Januar 2015 Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Runden Tisches "Historische Markierung Tempelhofer Feld" (Prof. Dr. Nachama)

21. Mai 2015 Geschichte / Gedenken III: Tempelhof nach 1945 und geschichtlicher Informationspfad (Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.V.)

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

3. Geschichte / Gedenken

- **Geschichte erlebbar machen: gesamte Geschichte** des Tempelhofer Feldes darstellen, vor dem Bau des Flughafens, KZ Columbiadamm, NS-Zwangsarbeiterlager, Luftbrücke, Flughafennutzung, Volksentscheid 100 % Tempelhofer Feld etc.
- Maßnahmen insgesamt.: **Lehr- und Lernorte**, Historische Markierungen, Info-Pfad, Geschichts-App, Führungen für verschiedenen Zielgruppen, Verknüpfung mit vorgeschlagenen Museen im Flughafengebäude (Alliertenmuseum, Luftfahrtmuseum, Technikmuseum)
- Geschichtliche Betrachtung: Drittes Reich: Gedenkort Zwangsarbeiterlager und Geschichte nach 1945
- **Angemessene Berücksichtigung der NS-Geschichte bei der Gesamtplanung**
- Formaler Denkmalschutz für **Bodendenkmale**, UNESCO-Weltkulturerbe
- Abgrenzung **Konversionsflächen**
- Harald-Juhnke-Weg

Was ist bisher passiert?

4. Freizeit / Erholung

Veranstaltung

12. Februar 2015 Grundlagen der bisherigen Naherholungsplanung für das Tempelhofer Feld: Ergebnisse Besuchermonitoring 2014, derzeitige Nutzungen und Nutzungskonflikte, Sportliche Aktivitäten auf dem Feld, Sammlung Handlungsbedarf/-vorschläge und potentielle Nutzerkonflikte

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

4. Freizeit / Erholung (1)

- **Sitzmöglichkeiten** (Design, Selbstbau, Material), **Toiletten** (Kompost / Energiegewinnung), Barrierefreiheit, Duschen, Grillplätze (Ausstattung, Konflikte mit Anwohnern), Müllbehälter, **Aufenthaltsqualität** (Nichtraucherbereiche, Orte der Ruhe und Besinnung)
- Schatten, Regenschutz, Trinkwasserbrunnen, Fahrradständer, Schließfächer und Lagermöglichkeiten (Sportgeräte etc.), Infotafeln, Beleuchtung oder auch nicht, Schutz der Dunkelheit
- **Spiele auf dem Feld**: Spielorte (Ausleihe Spiel- und Sportgeräte), (Wasser-/ Abenteuer-/ Bewegungs-)Spielräume, mehr Aufenthaltsräume für **Kinder + Jugendliche** generell
- Kulturelle **Angebote für Kinder**, Workshops, Natur-Erfahrungsräume, Umweltbildung, Kinderbauernhof, Lehrgarten, Imkerei, Mitmachzirkus
- **Mobilität**: Barrierefreiheit und gezielte Verbesserung der Angebote für Senioren und Menschen mit Behinderung: Aufenthaltsqualität (s.o.), Ausleihmöglichkeit Rollstühle etc., Ladestationen Elektro-Rollstühle, Fahrservice z.B. Kutschen, Rikscha, Parkbahn, Begleitservice, gezielte Angebote (auch generationsübergreifend wie z.B. Mehrgenerationen-Picknicks), Behindertenparkplätze
- **WLAN-Hotspots** oder auch nicht

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

4. Freizeit / Erholung (2)

- Belag von versiegelten Flächen verbessern (Barrierefreiheit, Skater, Kiter etc.), Asphaltflächen für **Erneuerbare Energien** mitzunutzen), „Löcher“ in den Wiesen beseitigen
- **Ausleihe**: Fahrräder, Segways, Sport- /Spielgeräte, Bücher (Fahrradbibliothek / Bücherbox)
- **Flächen für Projekte** (Gemeinschaftsgärten, Geschichte/Gedenken, Natur-Erfahrung, Bildung, Sport, Kultur, Veranstaltungen, Bühnen und Versammlungsorte)
- **Gestaltung Eingänge**: Entschleunigung, Reduzierung Konflikte, Information, Ausleihmöglichkeiten, gastronomische Angebote
- Nutzung der vorhandenen Schieneninfrastruktur
- Aussichtsturm, Feld-Haube bzw. Wiesen-„Bürgerhalle“
- **Gastronomie**: Erweiterung/Weiterentwicklung des gastronomischen Angebotes, der mobilen und stationären Gastronomie (Nutzung Gebäude, „Container“), Vergabepaxis (Ausschreibung, Vergabekriterien)
- **Kultur+Kunst**: Flächen für Kunst- und Kulturprojekte (z.B. Ausstellungen, Mitmachprojekte), dauerhafte und temporäre Bühnen, Bücherboxen, Gebäude für Kulturprojekte, Graffiti-Wand, Zentraler Festplatz, Zirkusplatz
- **Hunde**: Erweiterung/Modifizierung/Ausstattung Hundeauslaufflächen, Leinenzwang

Was ist bisher passiert?

5. Sport

Veranstaltung

12. Februar 2015: Grundlagen der bisherigen Naherholungsplanung auf dem Tempelhofer Feld: sportliche Aktivitäten auf dem Feld

14. April 2015: Sport auf dem Tempelhofer Feld. Vielfältige, klassische wie innovative Sportarten auf dem Tempelhofer Feld in organisierter und privater organisierter Weise zu Lande und zu Luft. Rechtliche Grundlagen für Sportanlagen.

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

5. Sport auf dem Feld

- **Infrastruktur für Sport und Freizeit:** Schließfächer, Duschen, Sanierung Asphaltflächen, Lagermöglichkeiten für Sportgeräte (z.B. Kiteschirme), Bastel- und Baustationen/-flächen
- **Sportveranstaltungen** auf dem Feld
- „**Bolzplätze**“ (Fußball, Volleyball, Jugger, Rugby etc.), „**Straßentennis**“, **Basketball-Plätze** auf versiegelten Flächen, Bereich für **Modellflieger**, Areal für **Kiter und Drachen** (für Neulinge), **Tischtennisplatten, Schach** etc.
- Nutzungskonflikte zwischen Nutzergruppen
- Organisierte **Schulungs-/Trainingsangebote** (Vereine, kommerzielle Anbieter)
- Organisierter (**Verein**), privat-organisierter Sport (**Nichtverein**)
- Sicherung/Modernisierung **Base-/Softballfelder am Columbiadam**, Ausbau **Skaterpark** „**Vogelfreiheit**“)
- Trimm-Dich-Pfad, **Fitness- und Sport-Parcours**, Bewegungsspielplätze für **Kinder, Erwachsene, Senioren**, Outdoor-Fitness-Studio
- **Laufwege** mit natürlichem Untergrund und Schatten, separater **Radweg**
- **Zusätzliche Sportanlagen** (sofern vereinbar mit ThFG): Beachvolleyball, Basketball, Tischtennis, Roller-Skating-Circle, Gleitschirmflieger: Groundhandling (kleine Hügel für Bodentraining, Schleppseil), Hockey, Fußball, Rugby, Segway Polo, Radrennbahn, Golf-Driving-Range, Kletterfelsen

Was ist bisher passiert?

6. Pioniere / Projekte

Veranstaltung

28. November 2015: 2. Öffentliche Veranstaltung, Ausstellung der Pioniere (und möglicher neuer Projekte)

24. Februar 2015: Pioniere, Projekte, Pächter und Veranstaltungen

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

6. Pioniere / Projekte

- **Flächen für Pioniere und Projektnutzungen vielfältiger Ausrichtung**
- **Gemeinschaftsgärten** und urbane Landwirtschaft (s.a. Naturschutz etc.)
- **Sportangebote/-kurse, Verleih** Fahrräder, Segways, Sportgeräte (auch kommerzielle Anbieter) (s.a. Sport)
- **Integrations- und Bildungsangebote für Erwachsene, Kinder- und Jugendliche**
- **Kunst- und Kulturprojekte**
- **Gastronomiekonzept** mit vielfältigen gastronomischen Angeboten
- Ausschreibung, Vertragsbedingungen, Pachtverträge für kommerzielle Dienstleister (Basispflege des Parks/Feldes, Gastronomie, Sportangebote etc.)
- **Infrastruktur** Strom, Wasser, Abstellflächen, Nutzung Gebäude, „Container“/Bauwagen/ Infobox, fliegende Bauten, temporäre Architektur, Baugenehmigung (Baurecht)
- **Nutzungsverträge** und **Vertragsbedingungen** für bürgerschaftliche Pionier-/ Experimentierprojekte, Auswahlkriterien, Evaluation, zeitliche Beschränkung, Rotation
- Schaffung eines **Verfahrens** und adäquater **Rahmenbedingungen** für **künftige Experimentierfelder** zu vielfältigen Innovationsthemen

Was ist bisher passiert?

7. Parkmanagement / Bürgerschaftliches Engagement / Veranstaltungen

Veranstaltung

19. November 2014: Park-/Feldmanagement: Grundzüge des Parkmanagements und die Aufgabenteilung Grün Berlin und SenStadtUM

11. Dezember 2014: Bürgerschaftliches Engagement: welche Randbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement sind gegeben und welche positiven Beispiele, die auch für Tempelhof von Interesse sein könnten, liegen in Berlin vor.

24. Februar 2015: Pioniere, Projekte, Pächter und Veranstaltungen

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

7. Park-/Feldmanagement / Bürgerschaftliches Engagement / Veranstaltungen (1)

- **Aufgaben des Feld-/Parkmanagements** (incl. **bürgerschaftlichen Engagements**): Müllmanagement, Winterdienst, Grünflächenpflege, Sanierung Anlagen
- **Nutzungsordnung**: Öffnungszeiten, Zaun, Regelungstiefe etc.
- Aufsicht: Namensschilder, sichtbare Info-Telefon-Nummern
- **Neukonzept Aufsicht**: „Parkranger“, selbstorganisiert und verändertes Selbstverständnis
- Mobilität: Einsatz von **Fahrrädern** statt motorisierter Fahrzeuge, Lastenfahrräder, **E-Mobility** – Fuhrpark aus e-cars für alle Dienstleister und Aufsicht
- **Altlasten** / Kampfmittel, Öffnung der alten Gärtnerei

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

7. Park-/Feldmanagement / Bürgerschaftliches Engagement / Veranstaltungen (2)

(temporäre) Nutzung bestehender Gebäude

- **durch Feldnutzer** (z.B. Gärten, Projekte, Sport, Treffpunkte), **Kulturelle Nutzung**, (Selbstverwaltete) Cafés, Biergarten in Tankstelle, Infobox als **Ausstellungsraum**, **Erneuerbare Energien auf den Gebäuden**
- Ausschreibungen für Nutzungen

Veranstaltungen (diverse Einzelvorschläge)

- **Genehmigungspraxis** und **Auswahlkriterien** für Veranstaltungen
- Ausstattung für Veranstaltungen (z.B. Marktstände etc.) bereitstellen
- **Rahmenbedingung bürgerschaftliches Engagement**, Nutzungsverträge Pioniere, **Verträge** Dienstleister und weiterer wirtschaftlicher Nutzer (z.B. Schulungen, Sport),
- **Feld-/Parkmanagement** weiterhin durch Grün Berlin, Ausschreibungen, Selbstverwaltung

Was ist bisher passiert?

8. Zusammenarbeit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung

Veranstaltung

07.,20.11., 18.12.2014, 09.,13. und 29.01.2015: Workshop/Redaktionsgruppe Verfahren:
Verfahrensentwicklung EPP (und wie es nach Fertigstellung EPP weitergeht)

04.05.2015: Workshop Verfahren inklusiv ehemaliger Nutzerbeirat

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

8. Zusammenarbeit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung nach Abschluss EPP

- **Partizipative Umsetzung** / Weiterentwicklung / Evaluierung des EPP
- **Modell der zukünftigen Beteiligung der Bürger am Feld-/Parkmanagement**
- **Zusammenarbeit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung**
- **Vermittlung** zwischen Bürgerschaft und Verwaltung
- Rotation als Prinzip
- **Beschwerdemanagement:** (unabhängige) Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, „Schlaglochmelder“
- Mittelverwendung: Transparenz, Mitbestimmung Bürgerschaft (**Bürgerhaushalt**)
- Zusätzliche Finanzierung: **Tempelhofer Feld als Marke** entwickeln, **Förderverein, Stiftung**
- **Archivierung** der Dokumente des EPP-Prozesses und alles um das Feld
- **Open Data Policy** (e-government)

Zusammenfassung: Themen der Diskussion

Weitere Themen

Schnittstellen

- **Flughafengebäude** (Verknüpfung zur Entwicklung Feld bei Kulturprojekten, Geschichte, Museen, Wissenschaft)
- **Zugänglichkeit verbessern** (Barrierefreiheit, Ausschilderung, Verkehrskonzept, Ampeln, zusätzliche Zugänge, Reaktivierung Eisenbahnbrücke über die S-Bahn etc.)
- **Biotop- und Grünzugverbindung**
- Regenwassermanagement
- Einbindung umliegender **Kleingartenanlagen** etc.

Diverses

- **Adhoc-Maßnahmen** z.B. Grasnarbe Hundeausläufe, Grillflächen, Eingänge Oderstraße
- Zügige Umsetzung von Maßnahmen 2015 mit Konsens (Sitzgelegenheiten, Toiletten)
- **Träume und Ängste**

Umgang mit der Themenfülle der Vorschläge

Ideensammlung – Thematische Sortierung und Zusammenführung

- Auswertung ab Volksentscheid
- Quellen sind Vorschläge und Kommentare aus dem Online-Dialog, Anregungen aus Veranstaltungen und Gutachten, Monitorings
- Sortierung nach Themengruppen
- Erstbewertung nach THFG-Tauglichkeit

Teil 3

Nächste Schritte

Nächste Schritte und Termine

Themenstruktur des Entwicklungs- und Pflegeplans

Anforderungen EPP / Forderungen aus Veranstaltungen

I. Grundlagen

- Leitbild und Leitlinien des EPP
- Planungsrechtliche Grundlagen (ThFG u.a.)

II. Ziele ThFG: Inhaltliche Themen künftiger Nutzung und Entwicklung

- Naturschutz / Stadtklima (Pflege + Entwicklung)
- Geschichte / Gedenken (Bestand + Entwicklung)
- Gestaltungskonzept für Freizeit, Erholung, Sport und Kultur (Bestand + Entwicklung)
- Veranstaltungskonzept (Veranstaltungen)
- Pioniere und Projekte
- Gastronomie und kommerzielle Angebote

III. Organisation und Umsetzung

- Feld-/Parkmanagement
- Schnittstellen: Zuwegungen / Flughafenhafengebäude / Regenwasser etc.
- Zusammenarbeit Bürgerschaft und Verwaltung

Umgang mit (Adhoc-)Maßnahmen

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung

ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Ablaufstruktur für den Entwicklungs- und Pflegeplan



Werkstattforum

Ziel und Inhalt

Aufgabe

- Bewerten, Zusammenführen und Strukturierung der (vorsortierten Ideen- und Projektvorschläge
- Entwickeln von Handlungsempfehlungen für den weiteren Prozess
- Einschätzen, ob eher konsensuale oder kontroverse Themen

Umsetzung

- Start mit einer Galerie der Ideen- und Projektvorschläge – sortiert nach Themen
- Thematische Kleingruppen zur Diskussion der Ideen- und Projektvorschläge
 - Strukturierung und Bewertung der Einzelvorschläge
 - Einordnen, Verknüpfen, Ergänzen und womöglich Verorten...
 - Definition des Konkretisierungs- und Handlungsbedarfs
 - Hinweise zur notwendigen Information für die weitere Diskussion (Einbindung von Fachexpertise, rechtliche Überprüfung (ThFG), gezielt Einbeziehung von Zielgruppen)
- Redaktionelle Zusammenstellung der Ergebnisse zur Vertiefung in offene Werkstätten

Thematische Werkstätten

Ziel und Inhalt der 1. Runde

- Vertiefte Bearbeitung der einzelnen Themengruppen
 - Entwicklung der Leitlinien sowie ggf. konkreter Maßnahmenkonzepte zu den einzelnen Themen (mit Verortung, jedoch im Regelfall keine Detailplanung)
 - Festlegung der weiteren Bearbeitung, zu klärende Fragen, Einbindung von Fachexpertise, rechtliche Überprüfung (ThFG)
 - Strittige Themen: Aufzeigen der Konfliktpunkte, Festlegung der Dialogformate für Kompromiss-Suche / Diskurs
- > Vertiefte Bearbeitung von Einzelthemen in „selbstorganisierten“ Arbeitsgruppen
- > Ergebnisse der Thematischen Werkstätten werden im Online-Dialog, den Felddialogen und der aufsuchenden Beteiligung gespiegelt (Feedback, Ergänzungen)

In der 2. Runde der Werkstätten wird im 09-10/2015 der Textentwurf EPP erarbeitet und abgestimmt.

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung

ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Nächste Termine

Themenwerkstätten (Vorschlag)

08.05.2015 Werkstattforum

1. Runde Thematische Werkstätten

- | | |
|------------|---|
| 11.05.2015 | Naturschutz, Stadtklima, Bäume, Umweltbildung, Gemeinschaftsgärten |
| 18.05.2015 | Freizeit und Erholung |
| 01.06.2015 | Sport |
| 08.06.2015 | Geschichte / Gedenken |
| 15.06.2015 | Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement, Pioniere und Projekte / Veranstaltungen (/ Kultur und Kunstprojekte) |
| 22.06.2015 | Feld-/ Parkmanagement / Parkordnung / Nutzung Gebäude / Altlasten / Kampfmittel / Rahmenbedingungen kommerzielle Anbieter |
| 29.06.2015 | Zusammenfassung und Aktualisierung der Inhalte aus den thematischen Werkstätten, Felddialog und aufsuchende Beteiligung |
| 06.07.2015 | Zukünftige Zusammenarbeit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung |

16.07.2015 Forum: Zwischenbilanz - Thematische Werkstätten

07.09.2015 Start der 2. Runde Thematische Werkstätten: Inhalte für EPP

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung

ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Wie arbeiten wir künftig?

Thematische Werkstätten

Raum

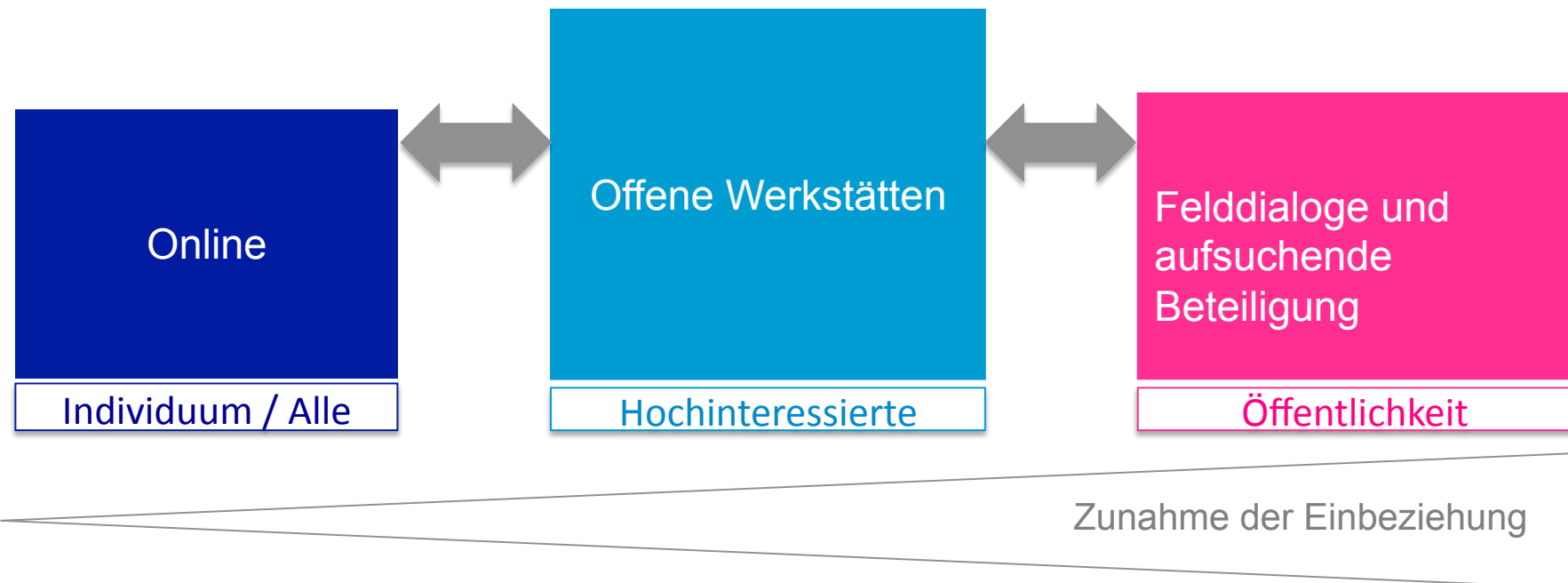
- Zollgarage ab 11. Mai 2015 als offenes Büro
- Ausstattung mit 100 Stühlen, 40 Tischen und 10 Stellwänden
- 3 Rechner und 1 Drucker

Zeit

- Mai - Mitte Juli 2015
- Montags: 18.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstags und nach Vereinbarung, offene Zollgarage für vertiefende Arbeitsgruppen

Verzahnung der Instrumente

Integration und Rückkoppelung der Ergebnisse

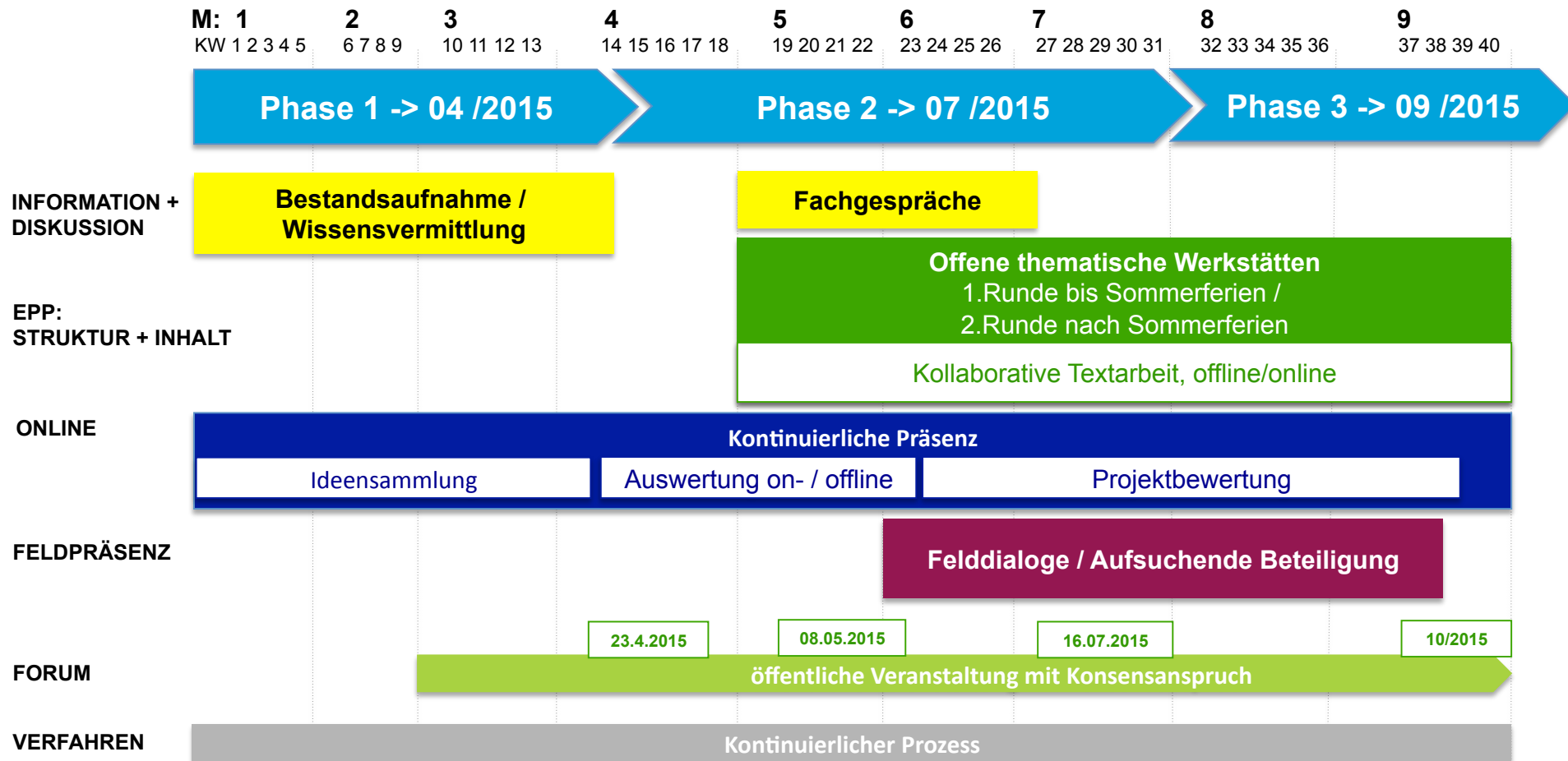


Nächste Schritte und Termine

Felddialoge und aufsuchende Beteiligung

- Ab Juni 2015 starten die Feldformate auf und um das Tempelhofer Feld
- Die Ergebnisse der Thematischen Werkstätten werden mit den aktiven Nutzergruppen des Tempelhofer Feldes rückgekoppelt.
- Unterrepräsentierte Nutzergruppen werden aktiviert und spielerisch ermutigt ihren Anspruch an das Feld zu formulieren.
- Alle Ergebnisse der Felddialoge und aufsuchenden Beteiligung fließen in die Thematischen Werkstätten ein.
- Auf der online-Dialog-Plattform sind alle Veranstaltungen sichtbar und deren Inhalte dargestellt und können dort kommentiert und ergänzt werden.

Zeitplan



Infoforum, 23.04.2015
 Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung
 ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Nachrichtlich:
 Ferienzeiten 15.07. - 28.08.2015, 19. - 31.10.2015
 Abgeordnetenhaus: Sommerpause: 15.07. - 30.08.2015

Erste Gruppenarbeit: Leitbild des EPP

Redaktionsgruppe und Dialogplattform als digitales und analoges Redaktionssystem

KOLLABORATIVE TEXTARBEIT



Graphik: Liquid Democracy e.V.

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung

ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Erste Gruppenarbeit: Leitbild des EPP

Kollaborative Zusammenarbeit online -> für Gruppenarbeit oder zuhause


Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

[START](#) [THEMEN](#) | [THF](#) [DOKUMENTATION](#) [HILFE](#)
Evelyn ▾

Entwürfe
Start » Entwürfe » Arbeitsgruppe Leitbild

Arbeitsgruppe Leitbild

Grundlage

Das ThFG, vom 24.06.2014 (1) „Ziel dieses Gesetzes ist es, die wertvollen Eigenschaften des Tempelhofer Feldes und die darauf beruhenden Funktionen dauerhaft zu erhalten und vor Eingriffen, welche sie gefährden oder verändern können, zu schützen. (2) Das Tempelhofer Feld in seiner Gesamtheit ist wegen 1. seiner Leistungs- und Funktionsfähigkeit im Naturhaushalt 2. der Eigenart und Schönheit seiner Landschaft, 3. seines Nutzens für die Erholung 4. seiner kulturhistorischen Bedeutung und als Ort der Berliner Geschichte, der Flugfahrt und des Gedenkens der Opfer des Nationalsozialismus von einmaligem Wert. Es hat diesen Wert unabhängig von öffentlichen oder privaten Investitionen.“

Rahmen

Aufgabenstellung Anlage 3, Beschreibung der Maßnahmen, Punkt1. „Für das Gesetz ist ein Entwicklungs- und Pflegeplan unter Partizipation der Bevölkerung aufzustellen, der die Belange der im Gesetz definierten Schutz-Erhaltungs-, Bewahrungs- und Pflegezwecke und Entwicklungsziele beinhaltet, die naturschutzfachlichen Belange regelt und organisiert und als Basis für die Umsetzung der Freizeitaktivitäten und Nutzungsansprüche der Bevölkerung dienen kann.“ Entwurf: AHG 18.02.2015, THFG, EPP, Verfahrenskoordination, Stand 11.02.2015

Leitbild

(Arbeitsgruppe vom 02.04.15, gemeinsame Überarbeitung 03.04.-10.04.15 Danny, Thomas, Sofia, Victor, Edith)

0 Diskussionen

0 Diskussionen

https://tempelhofer-feld.berlin.de/i/tempelhofer-feld/page/Arbeitsgruppe_Leitbild

Infoforum, 23.04.2015

Meilenstein: Phase I, Information+Diskussion, Wissensvermittlung

ThFG Verfahrenskoordination (T. Heuser, E. Bodenmeier)

Wie erreichen uns Ihre Ideen und Vorschläge?

Organisatorisches

Informationen zu Veranstaltungen, Materialien und der Online-Dialog unter:

www.berlin.de/tempelhofer-feld und <https://tempelhofer-feld.berlin.de>

Postalisch unter:

Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld, Entwicklungs- und Pflegeplan
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin

Per Email:

heuser@bund-berlin.de und bodenmeier@yahoo.de

Tempelhofer Feld

Was alle angeht, müssen alle lösen!

Die Physiker, Dürrenmatt

